



# Pflegeinformation: Bestrahlung der Extremitäten

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

in der nächsten Zeit erhalten Sie in unserer Klinik eine strahlentherapeutische Behandlung. Die bestrahlte Haut benötigt während dieser Therapie und in der Zeit danach eine besonders sorgfältige Pflege. Dieser Flyer soll Ihnen einen Überblick rund um die Strahlentherapie geben.

Alles Gute wünscht,

Ihr Team der Strahlentherapie

## Hautpflege

- Duschen und waschen ist grundsätzlich erlaubt. Bitte verwenden Sie im Bestrahlungsgebiet pH-neutrale und parfümfreie Seife. Dies dient dazu, die Haut vor chemischer Reizung und allergischen Reaktionen zu schützen.
- Die Haut sollte trocken getupft werden (Schutz vor mechanischer Reizung).
- Die Hautpflege im Bestrahlungsgebiet sollte 2x täglich mit pH-neutraler und parfümfreier Lotion (z.B. Bepanthol®, medizinische Pflege) erfolgen. Ebenso empfohlen ist ein darin enthaltener Anteil an Urea (5%). 2 Stunden vor der Bestrahlung bitte nicht eincremen.
- Trockenrasur mit einem Elektrorasierer ist möglich; Epilation, Waxing o.Ä. sollte vermieden werden.

## Lymphdrainage

Wir empfehlen während der Strahlentherapie keine Lymphdrainage im Bestrahlungsbereich durchzuführen, da dies die Haut zusätzlich reizen kann. Nach Abklingen der Akutreaktionen (ca. 14 Tage) darf damit begonnen werden.

## Verlauf nach der Bestrahlung

Die ursprüngliche Rötung kann im Verlauf eine stärkere Pigmentierung (Dunkelfärbung der Haut) annehmen.

Wir empfehlen eine lokale Behandlung mit Ihren ausgewählten Pflegeprodukten für weitere 2-4 Wochen je nach Ausprägung der Nebenwirkungen. Nach ca. 6 Wochen können Sie Ihre gewohnte Hautpflege wieder aufnehmen.

## Onkologische Pflege

Bei Fragen rund um Ihre Strahlentherapie stehen Ihnen onkologische Fachpflegekräfte beratend zur Seite.

Kontakt:

06131/17-8319